

## Pressemitteilung

Hannover, 04.11.2021

**Ausbildungsstart am Kinder- und Jugendtelefon (KJT) und bei Jugendliche beraten Jugendliche (JbJ): das Kinderschutz-Zentrum in Hannover sucht wieder engagierte Menschen, die Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lagen helfen möchten.**

„Wir sind jedes Jahr aufs Neue darauf angewiesen, Ehrenamtliche zu finden, die ein offenes Ohr für junge Menschen und deren Probleme haben und helfen möchten“, sagt Petra Lorenz, Koordinatorin des KJT des Kinderschutz-Zentrums in Hannover. „Nur so können wir unser Beratungsangebot in gewohnter Quantität und Qualität aufrechterhalten“.

Denn vor allem seit der Corona-Pandemie sind die Anfragen am Kinder- und Jugendtelefon in Hannover in die Höhe geschneit: 2020 wurden mehr als 13.200 Anrufe entgegengenommen, aus denen sich knapp 3.000 konkrete Beratungen ergeben haben. Hinzukommen hunderte Beratungen per Email.

Die neue Ausbildungsrunde für die kommenden Berater\*innen am Kinder- und Jugendtelefon der Nummer gegen Kummer startet im Frühjahr – bewerben können sich Interessierte bereits jetzt. Petra Lorenz sucht Menschen aus Hannover und der Region, die Ansprechpartner\*in für Kinder und Jugendliche sein wollen, die Verständnis für junge Menschen und ihre Verhaltensweisen haben und auch psychisch belastbar sind.

Neu in Hannover ist das Format „Jugendliche beraten Jugendliche“ der Nummer gegen Kummer. Auch hier sucht Koordinatorin Tina Wellmann noch junge Menschen.



Der Kinderschutzbund  
Landesverband  
Niedersachsen

### **Ansprechpartnerin:**

Edna Skala-Kern

Telefon: (0511) 44 40 75  
Mobil: (0172) 441 89 86

[skala-kern@dksb-nds.de](mailto:skala-kern@dksb-nds.de)  
[www.dksb-nds.de](http://www.dksb-nds.de)